

Wir alle sind von Natur aus Heiler ...

*Ein Gespräch mit
Eric Pearl*



Wo immer er auftaucht, sorgt er für Aufsehen. **Eric Pearl** ist das enfant terrible der spirituellen Heiler-Szene. „The Reconnection“ nennt der US-Chiropraktiker seine „Methode, die keine Methode ist“. Mit seiner „Verführung zur Evolution“ will er ein neues Kapitel aufschlagen in dem Bemühen, die Voraussetzungen für energetisches Heilen zu schaffen. Im Interview mit **newsage** spricht Eric Pearl darüber, wie sich unsere Möglichkeiten zur Heilung auf allen Ebenen verändern und weiter entwickeln werden.

newsage: In Ihrem Buch beschreiben Sie „The Reconnection“ als eine Wiederanbindung der menschlichen Meridianlinien an ein energetisches Gitternetz, das die Erde umgibt. Wie kann man sich das vorstellen und handelt es sich dabei um das Gitter, von dem auch Kryon spricht?

Pearl: „The Reconnection“ schafft die Rückverbindung zur ursprünglichen Vollständigkeit unserer Lebensform in diesem Universum. Die Meridianlinien unseres Körpers waren ursprünglich einmal Teil eines weit umfassenderen Systems. Diese

Linien dehnten sich aus, verbanden uns mit den Gitterlinien des Planeten, welche sich an den Punkten höchster Energie auf der Erde kreuzen, um dann noch weiter auszustrahlen. Sie binden uns an die Sterne, die Planeten, die vielen Dimensionen der Existenz – an das gesamte Universum! Das war für uns bislang auf der Erde noch nicht erfahrbar. Ich spreche nicht für Kryon, damit kenne ich mich nicht aus. Wovon ich rede, ist das alles umfassende, multidimensionale, kreisende System aus Energie, Licht und Information, das uns ein Leben

auf allen Ebenen, in allen Dimensionen ermöglicht. Und dieses System ist nicht auf ein spezielles Gitternetz beschränkt.

newsage: Ist das Potenzial zum heilenden Umgang mit diesen Energien in jedem Menschen angelegt? Und was ist der entscheidende Aspekt, der diese Fähigkeiten weckt?

Pearl: Ja, jeder hat dieses Potenzial, obwohl wir es jetzt mit einer neuen Ebene der Heilung zu tun haben, zu der wir bislang keinen Zugang hatten, etwas voll-

kommen Neues. Nach allem, was wir heute – auch über Quantenphysik – wissen, tritt diese neue Heilungsebene wirklich zum ersten Mal auf. Was wir tun müssen, ist, mit dieser neuen Energie zu interagieren, Zugang zu ihr zu bekommen, und sei es nur auf persönlicher Ebene. Das ist eine Herausforderung für manches Ego, denn wir müssen mit ihr interagieren, um sie uns zugänglich zu machen. Sie wird nicht in einem Traum zu uns kommen und wir können sie auch nicht durch noch so viele OMs herbeisingen. Aber tatsächlich hat jeder das Potenzial, diese Ebene zu erreichen, sobald er bereit ist in diese Wechselwirkung zu treten. Durch die Interaktion entstehen gewissermaßen neue Rezeptoren, über die der Zugang zu der neuen Heilungsebene möglich wird. Dann lernen wir in kürzester Zeit, unsere Fähigkeiten auf dieser Ebene zu verfeinern und zu optimieren. Sie sehen, das ist ein sehr einfaches, unmittelbares Geschenk, das einem schon bald zur zweiten Natur wird. Das braucht kein monatelanges Lernen – ein Wochenendseminar „Reconnective Healing“ ist meist ausreichend.

Aber zurück zu Ihrer Frage: Ja, wir alle sind von Natur aus Heiler. Viele haben entsprechende heilende Techniken erlernt oder sich dessen bedient, was bereits zugänglich war. Aber jetzt gibt es mehr. Gott sei Dank, denn wir entwickeln uns, immer mehr! Und die Evolution ist so gemeint, uns mehr zu erlauben. Welchen Gebrauch wir davon machen, ist eine persönliche Entscheidung. Viele könnten mehr erreichen, aber nur wenige wagen es, ihre Augen zu öffnen. Und die sind oft geblendet von dem, was sie sehen.

newsage: Sie sagen, dass „The Reconnection“ uns wieder mit denjenigen verbindet, die wir zu einem gewissen Punkt unserer Existenz einmal gewesen sein mögen – eine Spezies mit 12 DNS-Strängen, einer multidimensionalen Wahrnehmung und einem erweiterten Bewusstsein. Können wir daraus schließen, dass „The Reconnection“ uns ebenso mit der Zukunft verbindet und uns dazu verhilft, uns unserer Multidimensionalität bewusst zu werden?

Pearl: „The Reconnection“ und die damit verbundene Form der Heilung erlaubt uns,

weiter zu gehen als je zuvor – und das ist fantastisch. Aber es ist nur ein kleiner Teil des großen Bildes! Heilung bedeutet ja nicht nur, dass Menschen aus dem Rollstuhl aufstehen, wieder sehen und hören können, dass Krebs verschwindet und Kinder mit Gehirnlähmung wieder normal laufen und sprechen können. So erstaunlich und wunderbar das auch sein mag – es ist nur ein Schimmer, eine Anziehung, eine Verführung, wenn Sie so wollen, zu etwas viel Größerem: zur nächsten Ebene der menschlichen Evolution! Was sich hier vollzieht, ist die Restrukturierung unserer DNS. Wir können uns die Rolle der DNS wie die Software eines Computers vorstellen. Was wäre nun, wenn wir mit „Reconnective Healing“ die DNS in unseren Zellen neu strukturieren? Wir geben unserer Software ein Upgrade! Eine verbesserte Version aller Programme, die die Leistung unseres Gehirns steigert und uns den Zugang zum multidimensionalen Universum verschafft. Wir werden höher entwickelte, mehrdimensionale Wesen sein, die sich körperlich effektiver regenerieren können und gesund bleiben.

newsage: „The Reconnection“ ist also keine neue alternative Heilmethode, sondern schafft eher die Bedingungen dafür, dass Heilung überhaupt passieren kann. Das sollte auch für die Schulmedizin interessant sein. – Gibt es Ansätze für eine Zusammenarbeit?

Pearl: „The Reconnection“ ist wie ein Regenschirm – und „Reconnective Healing“ ist ein Teil davon. Beide bringen dich an einen Ort der Balance und Entwicklung. „The Reconnection“ bewirkt eine Beschleunigung deiner Entwicklung auf dem Lebensweg, manchmal rasanter als du es erwartest. Bei „Reconnective Healing“ geht es um unsere Balance, unser Licht, unsere Schwingung. Sie bewirkt Heilung durch ein Spektrum aus Energie, Licht und Information.

Jüngere, aufgeschlossene Mediziner sind fasziniert von den Möglichkeiten, die sich durch „Reconnective Healing“ für ihre Praxen ergeben können. Fast 10.000 Ärzte, Krankenschwestern und Mediziner aus der Forschung haben sich bis heute ausbilden lassen. Ich habe diese Arbeit weltweit an Krankenhäusern, medizinischen Hochschulen und an Aus-

bildungszentren für Chiropraktiker und Osteopathen vorgestellt.

newsage: Wie geht es weiter? Ist die Arbeit mit „The Reconnection“ die endgültige Form. Wohin geht die Entwicklung? Sie sprechen von dem Mut, weiter voranzugehen – was können wir von Eric Pearl in Zukunft erwarten?

Pearl: „Reconnective Healing“ ist keine Technik, daher kann sie weder verbessert noch durch eine nachfolgende Technik ersetzt werden. Sie erlaubt uns den Zugang, die Rückverbindung mit unserer ursprünglichen Ganzheit und Balance als menschliche Wesen. Diese Verbindung erweitert sich ständig, aber es gibt keinen nächsten Schritt. Einmal verbunden sind wir in kontinuierlicher Entwicklung und Ausdehnung. Und was wir von Eric Pearl in Zukunft erwarten können? Das weiß ich auch nicht! Ich werde weiterhin beobachten, wie sich alles entfaltet und meine Einsichten der Welt mitteilen, solange sie das will.

Interview: PETER PAULS

Eric Pearl in Hamburg

Die Essenz der Heilung

Vortrag, 9. April 2010

Reconnective Healing

Ausbildung Level I/II, 10./11. April 2010

Reconnection

Ausbildung Level III, 12./13. April 2010

Eric Pearl in Salzburg

Vortrag und Ausbildungen

29. Oktober bis 2. November 2010

Information und Anmeldung:

Wrage Seminar Service

Schlüterstraße 4

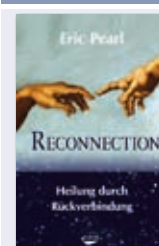
20146 Hamburg

☎ 040-41 32 97-15

seminarservice@wrage.de

www.wrage.de

Buchtipp:



Eric Pearl

Reconnection

Heilung durch Rückverbindung

288 Seiten, € 17,95

ISBN 978-3-86728-028-0

Koha Verlag



Reconnection